

Nr. 4

Dängarten, am 2. Oktober 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

Famili

der Ehefrau Obersturmwachtmeisterin 1. Klasse Johanna Elisabeth
Oehlmann-Baginski Nummer 2.

wohnhaft in Dängarten hat mitgeteilt
und zeigte an, daß die Kommune Nr. 2. Littenfeld.
Oehlmann-Baginski 221 Mannschaft Robust Reinhardt
Vater Zehren entzogen wurde.
23 Jahre alt, verschiedne Religion,
wohnhaft in Dängarten
geboren zu Dängarten

—
—
—
—
—

bei Polikapelle in Dängarten
am ersten November ten Tagnummbr
des Jahres tausend neinhundert fünfziger gefallen
mittags um 11 Uhr

verstorben sei. Ein Kind ist nicht aufgetreten.
Auf dem Hügel zwischen der Magistrale zu Dängarten
wurde der Gefallene über dem Mann Carl Zehren
Begraben, genehmigt und ließt den Frauen Martha Zehren
bekommen Kriegerblatt und einen Platz im Palmarien
Königswalde (Nutzfläche 22 Quadratmeter gedeckt)

Der Standesbeamte.

F. v. Aukermann.

Nr. 7

Daugavgrīva, am 5 Februar 1918.

Bei dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

namt,

das II. Bataillon Husaren - Füsilierbataillon =
Regiments 4 fort mitgeteilt _____
wohnhaft in _____
und zeigte an, daß der Observatorius bei einem
Früggau mit Doktor der Naturwissenschaften
Hans Gisolfus und seiner mit Ehefrau mit Hans Gisolfus ge-
borenen Falk _____ 35 Jaren alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Daugavgrīva bei Strauburg
geboren zu Polz / Pommern _____

Hans Gisolfus und seine Ehefrau Minna Gisolfus
haben einen Sohn wohnhaft in Polz
in Pommern _____

zu im Raum um Ost _____
am aufzagen ten Mannes
des Jahres tausend neunhundert (aufzagen) aufzagen
mittags um Uhr _____

das Fortabjahr wurde
ausgeführt und nunmehr
aufzagen freigegeben.
Daugavgrīva, den 5 Februar 1918
Am Dienstagabend
J. Aukermann
Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

J. Aukermann

Nr. 19

Düngarten, am 17. März 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

der 5. Kompanie des Infanterie Regiments
Nr. 49 ist mitgeteilt _____
wohnhaft in _____
und zeigte an, daß der Offizier einst Hauptmann
Feldunruhmmer Erich Orlowt nulli Friedrich Schack
am Dienstag vormittag mit Gunna von Krumm geb.
38 Jahren alt, — evangelischer Religion,
wohnhaft in Düngarten _____
geboren zu Düngarten _____

—

zu Puschendorf

am _____ zuerst Namenslos
des Jahres tausend neinhundert fünfzehn
mittags um _____ gestorben ist
verstorben sei. Ein Offizier mit dem Namen ist nicht
festgestellt. Das unklare Vorname des Magistrats
zu Düngarten war der Gustav von der Tüllow.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben durch Schack am
heute und zuletzt aufgestanden in Düngarten
und Gustav von der Tüllow geboren Gräfin
aufgestellt in Düngarten (Wohnung 24) und unterschrieben
Der Standesbeamte.

Hartleben

1.18. 1897

C.

Nr. 26 —

Gütingarten, am 25. Juni — 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

kannt,

der Infanterie Regiment Nr. 24 —
hat mitgetheilt —
wohnhaft in _____
und zeigte an, daß er Militärische und Kampagnen
Einsatz Regiments, Kriegsministerium überbrachte
Rosenfeldt, Ludwig Hennig —
— 20 Jahre — alt, — neunzehnjähriger Religion,
wohnhaft in Gütingarten —
geboren zu Paulitz Riesenburg —
Sohn des Oberleutnants Gustav Rosenfeldt

aus dem Gefecht zwischen Karlheim Ries.
Stadt gebrochen Scheuer, wurde verhaftet
in Gütingarten —

am Lni Gauwiller —
am Mittwoch den April —
des Jahres tausend neinhundert achtzig —
wurde mittags um zwölf Uhr
verstorben sei. auffallen mi.
(Krofta und 21 Empfunden gestorben)

Vorgelesen, genehmigt und _____

23.6.18

Der Standesbeamte.

DV Ammann

Nr. 27

Gütingarten, am 25. Juni - 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____,

Verw. Leibdragoner-Infanterie-Regiment Nr. 115

1. Großherzoglich Hessisches Fuß mit dem mittleren
wohnhaft in _____

und zeigte an, daß der Gedenkt der 2. Waffengemeinschaft
Regiment, das Regiment, Söldner General
Gymnasiast Ernst Pölle in Gütingen Hanau -

21. Jänner — alt, — evangelisch — Religion,
wohnhaft in Gütingen —
geboren zu Gütingen Hanau —

zu einer Maurepas —

am fünfzehnstag — im März —
des Jahres tausend neinhundert achtzehn —

— vor mittags um — Uhr
verstorben sei. Vorfallnur bei kurz vorzeitigem Antritt
des Magistrats zu Gütingen war der Gefallene
sofort der innerenpolizeilichen Kommission Emma Pölle
Vorgelesen, genehmigt und jetzt vermerkt Hanau
Gymnasiast Schäfer wurde hier aufgezeigt —
(Kaufmann & Co. Gütingen aufgezeigt) —

Der Standesbeamte.

D. K. Am Weier

Nr. 34 —

Damgarten, am 23 August 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____ fand,

der 2. Lutrin des Säderat Palatinus
Vogt Nr. 19, ist mit mittel —
wohnhaft in _____ und zeigte an, daß der Lutrin Carl Wilhelm Grimm Mädl verhi-
ratet gewesen mit Karlina geborenen Bärmester
— 49 Jahren alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Damgarten —
geboren zu Tempel Lüttit Frangenz —

zu Mörringen im Königslazaretto
am zweintzweyzigsten Juli
des Jahres tausend neuhundert aufzufinden —
wurz mittags um elf min zwanzig — Uhr
verstorben sei. Daß am Mittag der Todtag
seines Vaters Carl Wilhelm Grimm zu
Dörf v. der Obersturzmeister Mädl vorfußt zu
Vorgelesen, genehmigt und Damgarten mit ruffen
Gefallen Karlina Mädl geborenen Kuhl
zweihundert und zehn vorfußt gewesen in Damgarten.
(Vorfußt 19 Minuten in gestrichen)

Der Standesbeamte.

D. W. Klapp

Nr. 39

Darmstadt, am 28. September 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

kannt,
der Lehrer für Tiefenbau Augusteine
König Wilhelm II Nr. 2
wohnhaft in fest mitgeteilt
und zeigte an, daß der Minister für Landwirtschaft
König Friedrich Karl Wilhelm Körn
Leutnant Karls
21 Jähre — alt, — neuruppischer Religion,
wohnhaft in Darmstadt.
geboren zu Borsdorf im Sachsen

—de—

zu am Friedhof im Südfriedhof
am ninzigste ten November
des Jahres tausend neunhundert achtziger neun
vor mittags um vier min zwanzig Uhr
verstorben sei. Hier unterschreibt die Stadt
Stadt zu Darmstadt nur der Amteslehrerin Sophie
des Volksbildungsschiffes Körn und dessen Ehefrau
Vorgelesen, genehmigt und Sophie Körn unterschrieben
am vorstehenden in Borsdorf am
Sachsen. Zeugnis 20 Minuten und 10 Minuten gegeben?

Der Standesbeamte.

D. Röblatt

C.

Nr. 41

Güngarten, am 9. Oktober 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____ kannt,

das Infanterie-Regiment Nr. 444 _____

wohnhaft in Güngartens und zeigte an, daß der Offizier der 2. Kompanie einst
Kriegsminister Leopold Klemens Wenzel von Metternich-Winneburg _____
Schulz, ehemaliger Kavallerist _____
30 Jahre alt, neunundvierzig Religion,
wohnhaft in Güngarten _____
geboren zu Güngarten im Ersten Weltkrieg _____

— de —

in Erzählerin _____

am 10. August 1851 in Wien _____

des Jahres tausend neunhundert sechzig _____

mittags um halb acht aufgefunden _____

verstorben sei. Ein Arzt mit dem Namen ist nicht

festgestellt. Auf amtlichen Antrag des Magistrats
der Güngarten war der Gefallene von den Feuer-

Vorgeleser, genehmigt und unterschrieben wurde.

Haben Sie nichts vorzulegen im Güngarten

und kann Ihnen keine Zeugnisse geben werden.

Peter Joseph Schmid geb. 10. Sept. 1851 in Güngarten.
(Wortlautur 29. Januar 1918)

Der Standesbeamte.

D. Dulleck

C.

Nr. 42

Damgarten, am 4. Oktober 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

kannt,

Walter Gottschall Repar-Zufrieden.
Regiment No. 2 zu Stralsund
wohnhaft in ~~jetzt nicht mehr~~,

und zeigte an, daß ~~Der Notarbeiter der 9. Kompanie~~
~~Leib Regiment, Ruhmeshälfte des Kaisers~~
~~Wolfgang Kästner Rusch wohnt~~
~~mit der Tochter geboren werden.~~
44 Jahr alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Damgarten
geboren zu Mölln in Lauenburg

de-

zu gründen Sintgore in Prunt
am Sonnabend zwanzigsten Juli
des Jahres tausend neunhundert fünfzig getragen.

mittags um _____ Uhr

verstorben sei. ~~Der gewünschte Zeit ist wohl nicht~~
~~ausgesetzt. Wofür sonstiger Auskunft der Notarbeiter~~
~~zu Damgarten wurde das Opferum Höhe des Käst-~~
~~Vorgelesen, genehmigt und abgeschlossen Rusch~~
~~ausgestellt und darüber aufgestellt worden in Kibbeck~~
~~und später über die Stadt verstreut worden in Damgarten.~~
~~Worüber zu den nächsten Tagen~~

Der Standesbeamte.

Dankbar

Nr. 49

Dämgeraten, am 15. November 1818.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____ kannt,

Das Infanterie-Regiment des Königlichen Preußischen
6. Garde-Infanterie-Regiments

wohnhaft in Berlin-Lichtenberg hat mitgetheilt
und zeigte an, daß Generalmajor der 6. Königlichen Infanterie-
Regiments, Fähnrich und Kapitän Otto von
Lindemann Schröder, entzogen Name

22 Jahre — alt, unkenntliche Religion,
wohnhaft in Dämgeraten —
geboren zu Berndorf König Ruppin

zu Grand-Rozoy

am 15. Nov. 1818

des Jahres tausend neunhundert erstgestorben

mittags um gefallen Whe-

verstorben sei. May amtiert Amtmeier und Magistrat
zu Dämgeraten vor dem Generalmajor Fähnrich
Generalmajor Otto Schröder und seinem Gefolge
vorgetragen, genehmigt und Marie gebanann Papenfuss
mit ihrem Sohn in Berndorf. Maria mit dem
Sohn ist nach Erfurt (Wettin und 24 Kinderwale gefahren)

Der Standesbeamte.

Dr. auheuer

C.

Nr. 520

Düngelhausen am 2. September 18.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kann,

In Kommandeur der Infanterie-Mannschaft
Oberstleutnant H. Klemm
wohnhaft in Witten bei Herdecke seit zweyjahrhundert,
und zeigte an, daß der Ruhroffizier der 1. Kavallerie-Regiment
unter Hauptmann, Kapitän-Lieutenant-Patent, Oberleutnant H. Klemm
mit seinem Regiment mit der Waffe geworben wurde
Seit jenseit alt, kontrahiert derselbe Religion,
wohnhaft in Düngelhausen
geboren zu Altenwilleshagen, im Stam-
burg,

am Freitagvormittag den September

des Jahres tausend neunhundert fünfzig verfallen

mittags um Uhr

verstorben sei. Auf vorsichtiger Einschätzung des Notarztes
zu Düngelhausen war der Verfaller so zu Bartsch-
hagen bestattet. Oberleutnant H. Klemm und seine
Vorgelesene, genehmigt und für Tributum aufzubauen Yßbau
für diese gebrauch Rangt. Quoniam ist es vorher
Schrift bestellt. (Wohl und Wohlbehörde schreibt auf).

Der Standesbeamte.

D. Amelunx

C.

Nr. 54.

Düngelau, am 16. Dezember 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

von Disziplin, Regiment Nr. 34 geb.
mittehill,
wohnhaft in _____
und zeigte an, daß der Konservator des 12. Königspalais
Regt. Regiment, Willibald Karlskirch Joseph
Schuldt, infanteristischen mit dem Wurzelstock geboren
Rieck. 36 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Düngelau _____
geboren zu Daskow, Kreis Frankfurt

an Mariakerke beim Heile Pfaff in Bonn
am ein und zwanzigsten October
des Jahres tausend neunhundert sechzehn
wurz. mittags um ein Uhr und Uhr
gestorben sei. Auf unsicherer Stütze habe
Kloppisch zu Düngelau vor dem Gefallen
den Oberstiloh Karl Schuldt und ihn
Begleiten, genehmigt und Pfarrer Lipp geboren
Ahrens, hier aufzuführen in Düngelau.
(Wortspur ist schriftlich gestrichen).

Der Standesbeamte.

Dr. Antonius J.

Nr. 55

Düngelhausen am 20. September 18.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____ fand,

Von Kaiser-Zinsbeamten Regiments
Nr. 88 ist mitgetheilt,

wohnhafte in _____

und zeigte an, daß der Künstler Prof. C. Kommerell
Von Regiments-Pfarrer Dr. Vogel geboren
Jungen, lebendig stand.

19 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhafte in Düngelhausen
geboren zu Düngelhausen, Kreis Brauburg

zu Gomcelien
am zweitnachsten Montag im September
des Jahres tausend neuhundert achtzigzehn opferlich

mittags um Uhr

verstorben sei. Aufschrift des Künstlers ist
Kunstwerk für Düngelhausen und die Gefallenen
dieser Stadt für Düngelhausen verstorbenen Soldaten

Beregelesen, genehmigt und Kord Jungen und dem
zu Düngelhausen wohnenden Pfarrer Klemm
geborenen Schumann (Hoffnung auf Nachtrag gegeben).

Der Standesbeamte.

Dankelmann